

RS OGH 1952/7/2 2Ob482/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1952

Norm

ABGB §431

ABGB §870

EO §87 ff

Rechtssatz

Ein arglistiges Handeln des Pfandgläubigers liegt auch dann vor, wenn er ein exekutives Pfandrecht an Liegenschaften zu erwerben sucht, von denen ihm aus Mitteilung des Pfandschuldners oder aus der im Grundbuch ersichtlichen, aus formellen Gründen erfolgten Abweisung eines Eigentumseinverleibungsgesuches bekannt ist, daß sie aus dem Vermögen des Pfandschuldners ausgeschieden sind (gl Rechtssatz für das Vertragspfand SZ 10/82).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 482/52
Entscheidungstext OGH 02.07.1952 2 Ob 482/52
SZ 25/186

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0002525

Dokumentnummer

JJR_19520702_OGH0002_0020OB00482_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at